

COLLINS CLASSICS PRÄSENTIERT

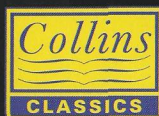
collins classics präsentiert joanna macgregor

JOANNA MACGREGOR



Scarlatti Piano Sonatas
13222 CD

VERTRIEB:
TRUBACH DIGITAL
UNTERTRUBACH 19
8571 OBERTRUBACH



FonoForum
KLASSIK UND HIGH FIDELITY

Verlag:
SZV, Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft
mbH & Co. Verlag KG,
Schellingstr. 39-43, 8000 München 40,
Telefon 089/237260

Geschäftsführer:
STRATOS TSOBANOGLOU,
ULRICH PLOGER

Redaktion:
Chefredakteur (verantw.):
Dr. SÖREN MEYER-ELLER
Chef vom Dienst:
MARIE-LUISE v. SCHUCKMANN

Test und Technik:
Dipl.-Ing. (FH) THOMAS ZIMMERMANN
Dr. REINHOLD MARTIN
Dipl.-Ing. ULRICH WIENFORTH
Dipl.-Ing. REINHARD PAPROTKA

Grafische Gestaltung:
URSULA MICHAELIS
Fotos:
ROLF-DIETER WINTER

Durchführung sämtlicher Tests:
SZV-Zentrallabor
Technischer Direktor:
Dipl.-Ing. WALTER SCHILD
Meßtechnik:
MAX MARQUART, MARTIN KURZ,
Dipl.-Ing. UDO RATAI,
Dipl.-Ing. RADOSLAV USORAC,
Dipl.-Ing. THOMAS ZIMMERMANN

Herstellung: GERHARD ALBERT

Ständige freie Mitarbeiter:
Musik: Susanne Benda, Dr. Werner Bollert, Kalle Burmester, Peter Cossé, Hans-Christian von Dadelsen, Dr. Martin Elste, Gerd Filtgen, Volkmar Fischer, Herbert Glossner, Wolfram Goertz, Alfons Hirth, Norbert Hornig, Clemens Höslinger, Dr. Gerd Hüttenhofer, Matthias Hützel, Tili Janczukowicz, Peter Kerbusk, Dr. Hanspeter Krellmann, Dr. Hartmut Lück, Dr. Kurt Malisch, Dr. Franzpeter Messmer, Dr. Rainer Nolden, Dr. Peter Pacht, Dr. Gerhard Pätzig, Dr. Wolf-Dieter Peter, Dr. Werner Pfister, Eva Pinér, Ekkehard Pluta, Dr. Klaus Peter Richter, Joachim Salau, Hermann Schönegger, Dr. Giselher Schubert, Dr. Diether Steppuhn, Tilman Urbach, Dr. Bernhard Uske, Thomas Voigt, Rainer Wagner, Dieter Weiss, Dr. Gerhard Wienke, Hans-Theodor Wohlfahrt.

„FonoForum“ erscheint monatlich. Anschrift der SZV, Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft mBH & Co. Verlag KG, der Redaktion und aller Verantwortlichen: Schellingstr. 39-43, 8000 München 40, Tel.: 089/237260, Telefax 089/23726-125.

Anzeigen:
Anzeigenmarketing:
HERMANN WITTEMANN
Anzeigenleitung:
KURT ERZINGER (verantw.)
Anzeigenverkaufsführung:
ANJA REZSUCHA
Anzeigenabwicklung:
ULRIKE BARTEL
Markt-Anzeigen:
TINO KRENSE

Anzeigenrepräsentanten: Peter Cagie, Medien Marketing GmbH, Langerstr. 4, 8000 München 80, Tel.: 089/4708015; Claus Fetter, Media Contact, Brabandstr. 1, 2000 Hamburg 60, Tel.: 040/5111054; Verlagsservice Wolfgang Hoff GmbH, Am Wehrhahn 38, 4000 Düsseldorf 1, Tel.: 0211/354018; Karl-Heinz Hörnle BDV, Verlagsgesellschaft, Alt-Berger 3, 6000 Frankfurt 60, Telefon: 06109/22772; Peter Subklew, Erlenweg 2, 7042 Dachtel, Tel.: 07056/2633

Vertrieb: MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co. KG, Breslauer Str. 5, 8057 Eching, Tel.: 089/319006-0 - Tx. 05-22656 - Telefax 089/319006-13

Abonnement-Verwaltung: WASO-Verlags- und Versicherungsservice GmbH & Co. KG, Am Kiekenbusch 11a, Postfach 290180, 4100 Duisburg 29, Tel. 0203/769080

Copyright für alle Beiträge, Melodien, Diagramme und Fotos bei SZV Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft mBH & Co. Verlag KG. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge, Melodiagramme und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar. Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge unserer Mitarbeiter stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. „FonoForum“ darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages in Lesemappen geführt werden. Einzelbezugspreis 7,80 Mark. Jahresabonnement Inland 84 Mark (inkl. Porto). Jahresabonnement Ausland 96 Mark (inkl. Porto). Kündigung zwei Monate vor Abonnementabschluss. Im Handel vergriffene Einzelhefte können beim MZV zu 7,80 Mark plus Porto gegen Vorauskasse auf Postcheck-Konto München, Kto. 99870-800 bezogen werden. In Fällen höherer Gewalt kein Anspruch auf Lieferung und Rückzahlung des Bezugspreises. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München. Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 28 vom 1.1.92 gültig. Printed in Austria by Oberndorfer Druckerei, Oberndorf bei Salzburg

ISSN 0015-6140 BTX 6636676
Titelfotos: Deutsche Grammophon, Rolf-Dieter Winter



■ MUSIK & MEINUNG

Was zu beweisen wäre



Wenn lange und ausführlich darüber gesprochen wird, das etwas kein Problem sei, dann ist was faul im Staate Dänemark. Die Niederreißung der Grenzen zwischen E- und U-Musik ist ein Thema seit es die Unterscheidung gibt – was vermuten läßt, daß irgendetwas dran ist. Spekulation auf „neue“ Hörer einerseits, der Wunsch nach Fortschreibung der Musikgeschichte mit verdaubaren Klängen andererseits führen häufig zum Statement: Es gibt nur gute und schlechte Musik. Leider weiß keiner so genau, welche was ist. Labels wie Warners Nonesuch, Deccas Argo und neuerdings Philips' Point Music, die New Series von ECM wirken wie Enzyme im Teig der Unsicherheit. Kritiker können solche Probleme nicht lösen. Sie können sich häufig nicht dazu verstehen, in Michael Jackson die gegenwärtige Inkarnation Mozarts zu sehen und hängen immer noch veralteten Unterscheidungen an, finden Geschmack an der einen Musik und an der anderen eben nicht. Geschmack? Objektivität ist heute Trumpf, und wer sich den Luxus einer Vorliebe leistet, hat fatale Karten. Bei gut und schlecht kann die Wahl nicht lange dauern, das sieht jeder sofort: Gut ist, was sich gut verkauft! Und wenn nicht? Im Zweifel für den Angeklagten: Alles ist gut.

Sören Meyer-Eller